

350

1492.

1314.

Graf Edzard von Ostfriesland fordert Bürgermeister und Rath zu Emden auf, den Propst Hayo Ripperda von Farmsum, dem er gestattet hat, 22 in einem Westerwolder Schiffe verladene Malter Roggen für sich selbst aus dem Lande zu führen, darin zu fördern.

Abschrift im Emden Stadtbuche, S. 179.

Aurich, 8. April 1492.

Dem ersamen und wijsen borghemestern und rade tho Embden, unsen besundern und leven getrewen.

Edzart, grave tho Oestfriesslanth.

Unsern grueth. Ersamen und wijsen, leven besundern und getrewen. Der duchtige Haijo Ripperdes tho Fermsum heft uns ser fruntlichen gebeden umb oerlof, twee und twintich molt roggem, in welcken Westerwolder schip geschepet, uth unsen lande tho bringhen, so ghij uth seinen schriften ermarken werden; so dan sodane rogge den genante proveste sulver thokumt, daer gij mit vlijte na vohrnemen, willen gij eme sulcks volgen lathen; daran dohn gij unse ernstliche meinunghen. Datum Awrich under unsem pitzier, am sondach Judica, anno XCII^o.

1315.

15. April 1492.

Vor dem Pfarrer Theodericus Valke zu Larrelt, Propst zu Leer, verkaufen Poepke Emena zu Rysum und seine Frau Gaelke dem Propst Joh. v. Boemel und dem Kloster Langen vijf grase landes, beleggen in Walsetemer hamrick, in lutke Memmesen tyuchswaelde genomet, für 46 goldene Rheinische Gulden, und versprechen Gewährleistung.

Zeugen: Henrick, capplaen to Lerrelt, Hinrick, maler unde Johan, backer, borghere to Eemden.

Valke siegelt.

Na der bordt Cristi unses Heren dusent vierhondert twe ende neghentich, ame vryghdages vor Palmen.

Msc. A. 88. Fol. 82.